

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier / Matthias Schmitt, Studio-54 [RR-R]</p>	<p>Objekt: Köln Bickendorf - Häuschenweg</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 1746</p>
---	--

## Beschreibung

Das Gemälde zeigt eine Straße im Kölner Stadtteil Bickendorf mit einem hellgrünen Haus im Mittelpunkt des Bildes. Im Vordergrund ist ein Bürgersteig mit Laterne zu sehen. Peter Krisam war von 1937 bis 1941 als freischaffender Künstler in Köln tätig.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Paul Ferdinand Schmidt spricht im Gegensatz zum neu aufgekommenen Begriff "Neue Sachlichkeit" von einer "neuen Unsachlichkeit". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten. Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk Peter Krisams. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke - auch den topographischen Ansichten - eine außerordentliche Poesie. (Vgl. Ausst.Kat. Elisabeth Dühr (Hg.): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit. Die 30er Jahre in der Region, Trier 2001)

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 50 x 61,2 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1940
	wer	Peter Krisam (1901-1985)
	wo	Köln

## Schlagworte

- Haus
- Laterne
- Stadtansicht
- Stadtteil

## Literatur

- Elisabeth Dühr (Hg.) (2017): Peter Krisam - Maler zwischen den Zeiten.. Trier